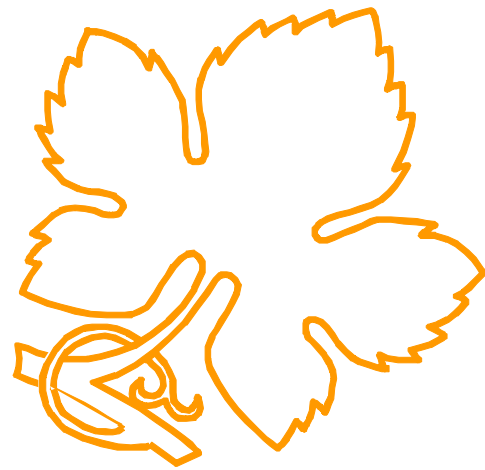


NEWS

usem Gmeindshuus

Redaktion: Gemeindkanzlei
Herausgeber: Gemeinderat

im Mai
Ausgabe Nr. 2/2012



THEMEN

- ❖ 30-jähriges Jubiläum Josef Kaiser
- ❖ Areal Hofacher
- ❖ 6/3 Schuljahre
- ❖ Finanzwesen (Debitoren)
- ❖ Neues Hundegesetz
- ❖ Einbürgerung - Basistest
- ❖ Gründung Verein Betreuung Schule
- ❖ Leiter Finanzen
- ❖ Mitarbeiter Unterhaltsbetriebe
- ❖ Reglemente (wo finde ich diese?)

NEWS

30-jähriges Jubiläum Josef Kaiser



Sauberes und zu jedem Zeitpunkt in genügender Menge verfügbares Trinkwasser ist für uns selbstverständlich. Wir haben uns daran gewöhnt und kennen dies auch nicht anders. Dahinter stecken aber sehr viel Fachwissen und Arbeit, noch mehr Engagement und vor allem sehr, sehr viel Herzblut. Während den vergangenen 30 Jahren konnten wir uns diesbezüglich immer auf unseren Brunnenmeister Josef (Sepp) Kaiser verlassen. Ob eisige Temperaturen, finstere Nächte oder Wochenenden, Feiertage etc., unser Brunnenmeister ist dafür besorgt, dass wir jederzeit den Hahn aufdrehen können und uns das „kostbare Nass“ in der gewünschten Menge und Qualität zur Verfügung steht.

Seit dem 1. Januar 1982 können wir uns in Kaisten, und seit dem 1. Januar 2010 auch im neuen Ortsteil Ittenthal, nun schon darauf verlassen. Dafür bedankt sich der Gemeinderat im Namen der ganzen Bevölkerung ganz herzlich bei Sepp Kaiser. Eine Aufzählung all der in dieser Zeit und mit seinem Mitwirken realisierten Projekte würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Allein die Tatsache, dass wir bis zum heutigen Tag über qualitativ hochwertiges Trinkwasser verfügen konnten und können, ist Beweis genug für sein Wirken.

Ein spezieller Dank gebührt Sepp Kaiser aber auch dafür, dass er uns in den kommenden ca. 2 Jahren sein grosses Wissen und seine Zeit weiterhin zur Verfügung stellt und dabei seine Erfahrung schrittweise an seinen Nachfolger übergeben wird. Er wird dabei mit Rat und Tat und an vorderster Front den neuen Brunnenmeister unterstützen und seine Dienste zum Wohle der Kunden (also von uns allen) erbringen. Dabei wünschen wir Sepp unverändert viel Freude und Befriedigung, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute.

Areal Hofacher

Anfangs April hat eine Fachjury bestehend aus Architekturexperten, Vertretern des Ortsbildschutzes und Mitgliedern des Gemeinderates aus drei eingereichten Projekten das Siegerprojekt erkoren. Eingereicht wurde das ausgewählte Projekt durch das Architekten-/Investoren-Team, bestehend aus Menzi Bürgler Architekten AG und Savioni Architekten GmbH aus Zürich als Architekten und JKB Immobilien AG aus Frick als Investor.

Bei der Beurteilung der Projekte wurden in einem ersten Schritt die architektonischen Kriterien bewertet, mit einer Gewichtung von 60 Prozent. Das finanzielle Angebot wurde in einem zweiten Schritt mit 40 Prozent Gewichtung einbezogen. Der Investor bietet für das noch nicht voll erschlossene Land einen Preis von 1'728'000 Franken und muss dazu verschiedene Auflagen zu Aussenraumgestaltung, Hochwasserschutz, etc. erfüllen.

Auf dem Areal Hofacher sollen rund 50 Wohneinheiten entstehen, mit einem Mix aus Eigentums- und Mietwohnungen. Im Gebiet auf beiden Seiten des Baches sollen fünf Mehrfamilienhäuser, am Hang total sieben Einfamilien- und Doppel-einfamilienhäuser entstehen. Das Bauvolumen beträgt rund 23 Mio. Franken.



Das ausgewählte Projekt ermöglicht insbesondere auch die Umsetzung der von der Gemeinde gestellten Anforderungen. So ist in einem der Gebäude ein multifunktionaler Gemeinschaftsraum und der Spitex-Stützpunkt vorgesehen, ebenso sind altersgerechte Mietwohnungen geplant. Auch die Realisierung von betreuten Wohnformen könnte im Rahmen der Überbauung realisiert werden.

Weiteres Vorgehen

In den nächsten Monaten soll die Umsetzung mit den Architekten und dem Investor geplant werden. Im Weiteren sollen die Bedürfnisse der Gemeinde konkretisiert werden, wobei der Gemeinderat mit der Arbeitsgruppe Hofacher unter anderem auch eine allfällige finanzielle Beteiligung der Einwohner- und/oder Ortsbürgergemeinde abklären wird. Ziel ist es, den Landverkauf an der Wintergemeinde zu traktandieren.

6 / 3 und jetzt?

Seit dem 11. März 2012 ist nun auch der Kanton Aargau bereit, sich dem schweizweit einheitlichen Schulsystem anzupassen. Doch was heisst das und was wird sich für uns bzw. für die Kinder verändern?

Bereits beim Kindergarten beginnt es mit Veränderungen. Ab dem Schuljahr 2013/14 ist für alle Kinder ab vollendetem 4. Altersjahr der Kindergarten obligatorisch. Ebenfalls wird der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten bis zum Jahr 2018/19 schrittweise auf den 31. Juli verschoben. Somit wird der Kindergarten Teil der Volksschule und erhält Ressourcen für die heilpädagogische Förderung.

Alle Schülerinnen und Schüler, welche in diesem Jahr die 3. Primarklasse besuchen, werden im Schuljahr 2014/15 die ersten 6. Klässler an unserer Schule sein.

Auch die Klassengrösse sowohl im Kindergarten als auch an der Primarschule verändert sich ab dem Schuljahr 2014/15. Anstatt 28 Kinder in der Primarschule dürfen neu noch 25 in eine Klasse eingeteilt werden.



Schulleitung und Schulpflege widmen sich nun intensiv den zusätzlichen Aufgaben, um einen möglichst reibungslosen Ablauf für die Umsetzung zu gewährleisten. Auf der Homepage www.schulen-aargau.ch finden Sie weitere Informationen.

Schulpflege Kaisten

Finanzwesen (Debitoren)

Über längere Zeit wurden die Debitoren der Gemeinde Kaisten ungenügend bewirtschaftet, wodurch hohe Ausstände resultierten. Dies insbesondere bei den Eigenwirtschaftsbetrieben (Elektra, Wasser, Abwasser, Abfall) aber auch bei den Steuerrechnungen und bei den Gebühren der Gemeinde.

Die Aufarbeitung unter Beizug der BDO AG als externe Treuhandfirma ist momentan im Gange. Zum aktuellen Stand und zum weiteren Vorgehen betreffend der Aufarbeitung der Debitorenausstände führt der Gemeinderat am Montag, 4. Juni 2012, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung durch. Diese findet in der Mehrzweckhalle Kaisten statt.

Neues Hundegesetz

Das neue Hundegesetz (HuG) schafft die Rahmenbedingungen für einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Hunden. Das Gesetz ist am 1. Mai 2012 in Kraft getreten. Es bringt einige Neuerungen im Bereich Hundekontrolle und Hundetaxe. Neu wird es keine Hundekontrollmarke mehr geben. Die Identifikation der Hunde erfolgt mittels des obligatorischen Mikrochips. Bis spätestens 31. Mai sind alle Hundehalter in der Gemeinde, insbesondere auch alle neuen Hundebesitzer, verpflichtet, bei der Finanzverwaltung Kaisten vorbeizukommen, um ihren Hund zu registrieren. Die Hundehalter haben den Heimtierausweis sowie den Sachkundenachweis vorzulegen. Gleichzeitig ist die Hundetaxe von Fr. 115.00 zu bezahlen. Für weitere Auskünfte steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Einbürgerung - Basistest

Das Einbürgerungsrecht ist im Wandel. Die Integrationsprüfung soll weiterhin durch die Gemeinden erfolgen, jedoch sollen dabei bezüglich sprachlicher und staatsbürgerlicher Kenntnisse kantonal einheitliche Basistests zur Anwendung kommen. Der Gemeinderat erklärte sich bereit, die Vorgaben während einer Pilotphase von etwa eineinhalb Jahren auf ihre Praxistauglichkeit zu testen. Interessierte und Einbürgerungskandidaten haben unter dem Link www.einbuengerungstest-aargau.ch die Möglichkeit, die Tests zu üben. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass damit die Erhebungsinstrumente im Hinblick auf eine obligatorische Anwendung ab dem möglichen Inkraftsetzungstermin des neuen Gesetzes zum 1. Januar 2014 optimiert werden können. Einbürgerungen sollen fair, transparent, rechtsstaatlich korrekt und innert einer angemessenen Frist ablaufen.

Gründung Verein Betreuung Schule

Am 19. Januar 2012 wurde die Trägerschaft „Betreuung Schule Kaisten BSK“ gegründet. Ziel und Zweck dieses Vereins besteht darin, die Schule Kaisten in den Bereichen Mittagstisch, Aufgabenhilfe und an Aktionstagen/Anlässen zu unterstützen. Ansprechperson und erste Präsidentin ist Sybille Hernandez, Wuermatt 4, Kaisten.

Leiter Finanzen



Michael Riner aus Frick wurde als neuer Finanzverwalter gewählt. Er ist zur Zeit Finanzverwalter-Stellvertreter bei der Gemeinde Stein AG und besitzt den Fachausweis für Führungspersonal der Gemeinden, Fachrichtung Finanzfachleute. Michael Riner wird seine neue Stelle am 2. August 2012 antreten.

In seiner Freizeit spielt Michael Riner Handball beim TSV Frick und ist Aktivmitglied beim Turnverein Oeschgen. Der Sport ist eines seiner grossen Hobbys. Er besucht auch gerne Fussball- und Hockeymatches oder trifft sich mit Freunden und klopft hin und wieder einen Jass.

Mitarbeiter Unterhaltsbetriebe



Fabio Dinkel aus Frick wird seine Stelle als Mitarbeiter Unterhaltsbetriebe Anfang August 2012 antreten. Im Jahr 2003 schloss er seine kaufmännische Lehre ab und begann im Jahr 2010 seine Zweitausbildung als Sanitärinstallateur EFZ bei der Firma Felix + Co. in Gebenstorf, welche er diesen Sommer abschliessen wird.

Seine Freizeit verbringt Fabio Dinkel meist mit Sport und in der Natur.

Gemeinderat und Gemeindepersonal heissen Michael Riner und Fabio Dinkel im Gemeindeteam schon jetzt herzlich willkommen.

Reglemente (wo finde ich diese?)

Wo finde ich die geltenden Eidg. und Kant. Gesetze und Reglemente, wo finde ich die Reglemente der Gemeinde Kaisten?

Eidg. Gesetze	→ www.admin.ch
Kant. Gesetze	→ www.ag.ch
Eidg. und Kant. Gesetze	→ www.ch.ch

Reglemente der Gemeinde Kaisten	→ www.kaisten.ch Rubrik Verwaltung/Reglemente
---------------------------------	--

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei.

TERMIN E

04.06.2012 Infoveranstaltung Debitorenwesen

15.06.2012 Gemeindeversammlung

01.08.2012 Bundesfeier